

## LANDRATS-SESSION VOM 24. April 2013

---

### Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 24. April 2013, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz: Landratspräsidentin Marlies Rieder, Altdorf

Protokoll: Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf

Entschuldigungen: Max Baumann, Spiringen  
Pius Käslin, Flüelen  
Daniela Planzer, Schattdorf  
Georg Simmen, Realp  
Toni Epp, Silenen (Vormittag)  
Herbert Enz, Schattdorf (Nachmittag)

### Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

- 1 Einberufung des Landrats vom 5. März 2013 (bereinigte Traktandenliste, Stand 15. April 2013)

### **Geschäfte**

#### 1. Neue parlamentarische Vorstösse

- 1.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

#### 2. Detailberatung und Beschlussfassung

- 2.1 Änderung des Polizeigesetzes

Sicherheitskommission und Regierungsrat Beat Arnold, Vorsteher der Sicherheitsdirektion, Schattdorf

2.2 Gemeindestrukturreform (GSR) zur Stärkung der Gemeinden durch freiwillige Gemeindefusionen; zweite Lesung

Justizkommission und Regierungsrätin Dr. Heidi Z'graggen, Vorsteherin der Justizdirektion, Erstfeld

2.3 Nachtragskredite I/2013

Finanzkommission und Regierungsrat Josef Dittli, Vorsteher der Finanzdirektion, Attinghausen

3. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion

3.1 Finanzkommission

4. Parlamentarische Vorstösse

4.1 Motion Christian Arnold, Seedorf, zu den Auswirkungen des Finanz- und Lastenausgleichs zwischen dem Kanton und den Gemeinden (FiLaG) bei Gemeindefusionen; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

4.2 Parlamentarische Empfehlung Alex Inderkum, Schattdorf, zur Veröffentlichung einer Liste der im Kanton Uri tätigen Komplementär-Therapeutinnen und -Therapeuten mit Qualitätslabel EMR auf [www.ur.ch](http://www.ur.ch); eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

4.3 Parlamentarische Empfehlung Leo Brücker, Altdorf, zu flexible Ausgleichs- und Vergütungszinsen; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

4.4 Interpellation Vinzenz Arnold, Schattdorf, zu "Besteht Handlungsbedarf im Asylbereich?"; eventuelle Beratung

4.5 Interpellation Martin Huser, Unterschächen, zu Wahlfach Italienisch auf der Oberstufe; eventuelle Beratung

4.6 Interpellation Flavio Gisler, Schattdorf, zu Sprachlastigkeit auf der Urner Oberstufe; eventuelle Beratung

## 5. Fragestunde

---

### Eröffnung der Sitzung

Landratspräsidentin Marlies Rieder, Altdorf, begrüsst zur April-Session. Sie erwähnt verschiedene von ihr besuchte Anlässe. Damit eröffnet sie die Sitzung.

### Geschäftsliste

Leo Brücker, Altdorf, beantragt, Traktandum 4.1 vor Traktandum 2.2 zu beraten.

Die Geschäftsliste wird mit dieser Änderung einstimmig (58 Stimmen) genehmigt.

### Geschäfte

#### 1. Neue Parlamentarische Vorstösse

##### 1.1 Nr. 35 L-720 Parlamentarische Empfehlung David Imhof, Erstfeld, zu Bahnarbeitsplätze Uri

Siehe Beilage

2 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 24. April 2013 mit Begründung

##### 1.2 Nr. 36 L-151 Interpellation Petra Simmen, Altdorf, zu Aktuelle Situation im Kanton Uri seit dem Beitritt zum Sonderpädagogik-Konkordat

Siehe Beilage

3 Text der Interpellation vom 24. April 2013 mit Begründung

##### 1.3 Nr. 37 L-720 Interpellation Matthias Steinegger, Flüelen, zu Kantonsbahnhof Altdorf

Siehe Beilage

4 Text der Interpellation vom 22. April 2013 mit Begründung

1.4 Nr. 38 L-720 Interpellation Paul Jans, Erstfeld, zu Sicherstellung der Pendlerverbindungen

Siehe Beilage

5 Text der Interpellation vom 24. April 2013 mit Begründung

1.5 Nr. 39 L-721 Interpellation Claudia Gisler, Bürglen, zu Kantonale Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde - seit mehr als 100 Tagen im Amt

Siehe Beilage

6 Text der Interpellation vom 18. April 2013 mit Begründung

Die Erstunterzeichnerin bzw. der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Nr. 40 L-540 Änderung des Polizeigesetzes

Siehe Beilagen

7 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 5. März 2013

8 Antrag der landrätlichen Sicherheitskommission vom 25. März 2013

2.11 Eintreten

Walter Gisler, Erstfeld, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Bernhard Epp, Bürglen, Toni Brand, Silenen, Hugo Forte, Springen, und Hans Gisler, Schattdorf.

Eintreten wird beschlossen.

2.12 Detailberatung

Artikel 39 und Artikel 39b Absatz 2

Christoph Schillig, Flüelen, beantragt, die Maximaldauer in Artikel 39 und in Artikel 39b Absatz 2 zu erhöhen von zehn auf 14 Tage.

Der Antrag wird mit 36:22 Stimmen angenommen.

## 2.13 Beschluss

Der Landrat beschliesst mit 58:0 Stimmen:

Die Änderung des Polizeigesetzes wird in der gemäss Detailberatung bereinigten Fassung zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.

### 4.1 Nr. 44 L-270 Motion Christian Arnold, Seedorf, zu den Auswirkungen des Finanz- und Lastenausgleichs zwischen dem Kanton und den Gemeinden (FiLaG) bei Gemeindefusionen; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

Siehe Beilagen

- 9 Text der Motion vom 20. Februar 2013
- 10 Antwort des Regierungsrats vom 5. März 2013

Der Motionär erklärt die Umwandlung in ein Postulat und beantragt Diskussion. Diskussion wird beschlossen (56:0 Stimmen).

Nach der Diskussion wird das Postulat mit 41:16 Stimmen (1 Enthaltung) nicht überweisen.

### 2.2 Nr. 41 L-300 Gemeindestrukturereform (GSR) zur Stärkung der Gemeinden durch freiwillige Gemeindefusionen; Stellungnahme für die zweite Lesung

Siehe Beilagen

- 11 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 5. März 2013
- 12 Änderung der Kantonsverfassung; Fassung gemäss erster Lesung vom 20. Februar 2013
- 13 Gesetz über die Gemeindefusionen (GFG); Fassung gemäss erster Lesung vom 20. Februar 2013
- 14 Antrag der landrätlichen Justizkommission vom 27. März 2013

Die Landratspräsidentin erläutert das Vorgehen während der heutigen zweiten Lesung. Der Rat hat die Vorlage in erster Lesung am 20. Februar 2013 behandelt, die Schlussabstimmung aber noch nicht durchgeführt. Das Geschäft befindet sich deshalb bereits in der Detailberatung. Somit ist nicht mehr über Eintreten zu befinden. Allfällige

Rückkommensanträge in der Detailberatung auf einzelne Bestimmungen erfordern das einfache Mehr.

## 2.21 Detailberatung

### Gesetz über die Gemeindefusionen (GFG)

#### Artikel 3

Ruedi Cathry, Schattdorf, beantragt Rückkommen.

Rückkommen auf Artikel 3 wird mit 30:27 Stimmen (1 Enthaltung) beschlossen.

Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf, beantragt, einen Fusionsrayon (Anhang zum Gesetz) mit drei Gemeinden festzulegen, nämlich Uri Süd (Attinghausen, Erstfeld, Silenen, Gurtellen, Wassen, Göschenen, Andermatt, Hospental, Realp), Uri Nord (Altdorf, Flüelen, Sisikon, Seelisberg, Bauen, Isenthal, Seedorf) und Uri Ost (Schattdorf, Bürglen, Spiringen, Unterschächen).

Ruedi Cathry, Schattdorf, beantragt, Artikel 3 inkl. Anhang zu streichen.

Ruedy Zraggen, Attinghausen, beantragt, Artikel 3 gemäss Vorlage zu belassen.

In der Abstimmung wird der Antrag Alf Arnold Rosenkranz gegenüber der Vorlage mit 43:14 Stimmen (1 Enthaltung) abgelehnt.

In der anschliessenden Abstimmung wird der Antrag Ruedi Cathry gegenüber der Vorlage mit 40:17 Stimmen (1 Enthaltung) abgelehnt. Damit gilt die Fassung gemäss Vorlage.

## 2.22 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

1. Die Änderung der Kantonsverfassung wird in der vom Landrat am 20. Februar 2013 bereinigten Fassung mit 55:3 Stimmen zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.

2. Das Gesetz über die Gemeindefusionen (GFG) wird in der vom Landrat am 20. Februar 2013 bereinigten Fassung mit 39:19 Stimmen zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.

### 2.3 Nachtragskredite I/2013

#### 2.31 Nr. 42 L-270 Nachtragskredit Etzlibachnutzung und Budgetübertrag Unterhaltsprogramm für die Kantonsstrassen 2012 bis 2015

Siehe Beilagen

- 15 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 12. März 2013
- 16 Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 25. März 2013

#### 2.311 Eintreten

Markus Holzgang, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Bernhard Walker, Isenthal, Franz-Xaver Arnold, Altdorf, und Dimitri Moretti, Erstfeld.

Eintreten wird beschlossen.

#### 2.312 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

#### 2.313 Beschluss

Der Landrat beschliesst einstimmig (58:0 Stimmen):

1. Der Nachtragskredit über 157'500 Franken gemäss Anhang 1 wird beschlossen.
2. Der Budgetübertrag über 84'108 Franken gemäss Anhang 2 wird zur Kenntnis genommen.

### 3. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion

#### 3.1 Nr. 43 L-270 Finanzkommission

Siehe Beilage

17 Bericht 2012 der landrätlichen Finanzkommission vom 25. März 2013

Keine Bemerkungen, die zu Beschlüssen führen.

Der Landrat nimmt den schriftlichen Bericht zur Kenntnis.

### 4. Parlamentarische Vorstösse

#### 4.2 Nr. 45 L-630 Parlamentarische Empfehlung Alex Inderkum, Schattdorf, zur Veröffentlichung einer Liste der im Kanton Uri tätigen Komplementär-Therapeutinnen und -Therapeuten mit Qualitätslabel EMR auf [www.ur.ch](http://www.ur.ch); eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

Siehe Beilagen

18 Text der Parlamentarische Empfehlung vom 14. November 2012

19 Antwort des Regierungsrats vom 22. Januar 2013

Alex Inderkum, Schattdorf, beantragt Diskussion. Diskussion wird beschlossen (55:0 Stimmen). Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion beschliesst der Landrat mit 56:2 Stimmen, die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen und gleichzeitig als erledigt abzuschreiben.

#### 4.3 Nr. 46 L-270 Parlamentarische Empfehlung Leo Brücker, Altdorf, zu flexible Ausgleichs- und Vergütungszinsen; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

Siehe Beilagen

20 Text der Parlamentarische Empfehlung vom 12. Dezember 2012

21 Antwort des Regierungsrats vom 29. Januar 2013

22 Folie Zinsvergleich deutsche Schweiz ab 1. Januar 2013

23 Folie Ausgleichs- und Vergütungszinsen / Satz Kassenobligation

Leo Brücker, Altdorf, beantragt Diskussion und stellt den Antrag, die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen. Diskussion wird beschlossen (58:0 Stimmen). Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion beschliesst der Landrat mit 30:28 Stimmen, die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen.

4.4 Nr. 47 L-721 Interpellation Vinzenz Arnold, Schattdorf, zu "Besteht Handlungsbedarf im Asylbereich?"; eventuelle Beratung

Siehe Beilagen

24 Text der Interpellation vom 12. Dezember 2012

25 Antwort des Regierungsrats vom 5. März 2013

Der Interpellant erklärt sich teilweise befriedigt von der Antwort des Regierungsrats und beantragt Diskussion. Diskussion wird beschlossen (56:0 Stimmen).

4.5 Nr. 48 L-151 Interpellation Martin Huser, Unterschächen, zu Wahlfach Italienisch auf der Oberstufe; eventuelle Beratung

Siehe Beilagen

26 Text der Interpellation vom 5. September 2012

27 Antwort des Regierungsrats vom 12. März 2013

Der Interpellant erklärt sich teilweise befriedigt von der Antwort des Regierungsrats und beantragt Diskussion (58:0 Stimmen). Diskussion wird beschlossen.

4.6 Nr. 49 L-151 Interpellation Flavio Gisler, Schattdorf, zu Sprachlastigkeit auf der Urner Oberstufe; eventuelle Beratung

Siehe Beilagen

28 Text der Interpellation vom 3. Oktober 2012

29 Antwort des Regierungsrats vom 12. März 2013

Der Interpellant erklärt sich nicht befriedigt von der Antwort des Regierungsrats und beantragt Diskussion. Diskussion wird beschlossen (57:0 Stimmen). Der Rat diskutiert.

## 5. Fragestunde

Es stellten Fragen:

- Alex Inderkum, Schattdorf, zu Schachtdeckeln auf Kantonsstrassen. Baudirektor Markus Züst, Altdorf, beantwortet die Frage.
- Pascal Blöchlinger, Altdorf, zur Verwertung von Grüngut. Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektorin Barbara Bär, Altdorf, beantwortet die Frage.
- Ruedy Zraggen, Attinghausen, zu Einbruchdiebstählen im Kanton Uri. Sicherheitsdirektor Beat Arnold, Schattdorf, beantwortet die Frage.

## Schluss

Landratspräsidentin Marlies Rieder, Altdorf, dankt allen. Sie verweist auf die Urner Landeswallfahrt am 3. Mai 2013 und auf die Einladung zum Brückenschlag beim Gemeinderat Zürich am 6. September 2013. Damit schliesst sie die Sitzung.

Schluss der Sitzung: 14.15 Uhr

6460 Altdorf, 29. April 2013

Die Präsidentin:

Die Protokollführerin:

29 Beilagen erwähnt